

Wohnimmobilien: Moderate Preisanstiege für 2020 erwartet

Der Markt für Wohnimmobilien wird in Deutschland wird auch im Zuge der Corona-Krise stabil und attraktiv bleiben. Dies ergab eine neue Analyse des Wohnimmobilienmarktes, durchgeführt vom Immobilienverband Deutschland IVD. Die **Mietpreise für Bestandswohnungen im bundesweiten Durchschnitt werden in diesem Jahr voraussichtlich um 2,5 Prozent bis 3 Prozent steigen** (2019: 3,1 Prozent). Bei **Eigentumswohnungen im Bestand prognostiziert der IVD ein durchschnittliches Preiswachstum von rund 4 bis 5 Prozent** (2019: 8,3 Prozent). Allerdings wird das **Transaktionsvolumen im zweiten Quartal 2020 voraussichtlich um 25 bis 35 % zurückgehen**. Für den **weiteren Jahresverlauf** erwartet der IVD nach jetzigem Stand jedoch wieder eine **Normalisierung**. „Wohnimmobilien sind das stabilste Immobiliensegment. Büro und Einzelhandel sind deutlich stärker von der Corona-Krise betroffen“, sagt IVD-Präsident Jürgen Michael Schick.

Berlin, 18. Mai 2020